Getting Things Done and Doing Nothing - TRAINING

Blockstruktur: 1

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-636.22F.011_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage TRAINING
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Christopher Kriese (CKri)
Anzahl Teilnehmende	5 - 13
ECTS	1 Credit
Lehrform	Übung / Seminar
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen verschiedene Techniken kennen, mit deren Hilfe sie produktiver und fokussierter an ihren Projekten arbeiten und wenden diese direkt auf eigene Beispiele an. Zugleich bietet das Training einen Raum, um jenseits von Produktionsstress in Ruhe über das eigene Schaffen zu reflektieren und um sich eine Zeit der produktiven Ablenkung zu gönnen.
Inhalte	Auf die Frage: "Wie geht es dir?", lauten häufige Antworten: "Voll viel zu tun grad / Mega im Stress / Gut, aber voll busy". Es scheint in der calvinistischen Stadt Zürich und besonders im Theater-Umfeld oft so, als sein alle permanent überfordert mit der Vielzahl ihrer Aufgaben und "Projekte". Das Training begegnet dem chronischen Workaholismus auf paradoxe Weise: Zum einen werden fortschrittliche Selbst- und Projekt-Management-Techniken vermittelt, die es ermöglichen, mehr Arbeit in weniger Zeit zu verrichten (wirklich). Zum anderen bietet es die Möglichkeit zur gemeinsamen Entschleunigung und zum kreativen Nicht-Tun.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum mit Beamer und Tonanlage

Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:08-13) / Modus: 2x1,5h/Wo_Mo/Fr, jeweils 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden